# ♦2013 6-MONATSBERICHT



IT-HÖCHSTLEISTUNGEN FÜR IHR BUSINESS





	01.01 30.06.2013	01.01 30.06.2012	Berich	derung ntsjahr orjahr
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	18.244	16.971	1.273	7,5
Betriebsergebnis (EBIT)	990	875	115	13,1
Ergebnis vor Steuern (EBT) und Minderheitenanteilen	988	924	64	6,9
Konzernjahresüberschuss der Aktionäre	850	822	28	3,4
Eigenkapital einschl. Minderheiten	19.837	18.695	1.142	6,1
Bilanzsumme	30.293	27.383	2.910	10,6
Eigenkapitalquote	65,5%	68,3%		-2,8
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.164	994	1.170	117,7
Finanzmittel	9.915	6.607	3.308	50,1
Ergebnis je Aktie	9,93 Ct	9,87 Ct	0,06 Ct	0,6
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	8.562.680	8.327.046	235.634	2,8
Anzahl Mitarbeiter konzernweit (Durchschnitt)	316	297	19	6,4
Anzahl Mitarbeiter zum Stichtag	321	301	20	6,6



### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Ifo-Index als wichtiger deutscher Stimmungsindikator für die Gesamtwirtschaft hat sich zu Jahresbeginn schwächer entwickelt, zum Ende des Halbjahres aber gefangen.

"Die deutsche Wirtschaft befindet sich seit Beginn dieses Jahres auf dem Kurs der konjunkturellen Erholung. Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe weist trotz Abschwächung im Mai tendenziell weiter nach oben. Die Auftragseingänge in der Industrie dürften ihren Tiefpunkt hinter sich gelassen haben, auch wenn sie im Mai erneut rückläufig waren. Der private Konsum bleibt eine wichtige Stütze der Konjunktur. Steigende Einkommen und ein ruhiges Preisklima stärken die Kaufkraft. Der Arbeitsmarkt befindet sich weiter in einer stabilen Verfassung. Der Beschäftigungsaufschwung setzt sich gedämpft fort, die Arbeitslosigkeit geht zurück. Auch im weiteren Jahresverlauf ist angesichts der aktuell positiven Stimmung bei Unternehmern und Verbrauchern mit einer Fortsetzung der konjunkturellen Erholung in Deutschland zu rechnen.", so die Einschätzung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zur weltwirtschaftlichen Entwicklung im Monatsbericht August 2013.

Die Bundesbank verminderte die Prognose für das deutsche Wachstum für das Gesamtjahr 2013 von 0,4 % auf 0,3 %. Die EU-Kommission hat ihre Erwartungen ebenfalls reduziert von 0,8 % auf 0,4 %. Der IWF hat in seiner Mitte Juli veröffentlichten Prognose die Wachstumsaussichten für die Weltwirtschaft ebenfalls leicht zurückgenommen. Im Jahr 2013 erwartet der Währungsfonds insbesondere aufgrund der weniger guten Perspektiven in den Schwellenländern eine Wachstumsrate für die Weltwirtschaft von 3,1 % und für das Jahr 2014 von 3,8 %.

#### Branchenentwicklung

Gemäß einer Pressemitteilung des BIT-KOM vom Juli dieses Jahres steht die BITKOM-Branche verglichen mit dem Ifo-Konjunkturtest, der die Erwartungen in der Gesamtwirtschaft abbildet, sehr gut da. Der BITKOM-Index ist zwar leicht gesunken, befindet sich mit 55 Punkten aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Bereits das erste Halbjahr verlief für die Mehrzahl der Unternehmen positiv. 57 % konnten ihren Umsatz steigern. Besonders gut liefen die Geschäfte bei den Anbietern von IT-Dienstleistungen, bei denen 70 % von steigenden Umsätzen berichteten. Auch für die zweite Jahreshälfte 2013 rechnen rund 72 % der Anbieter der BITKOM-Branche mit steigenden Umsätzen. Damit entsprechen die Erwartungen fast exakt denen aus dem Jahr 2012. in dem der deutsche ITK-Markt um 2,2 % gewachsen ist.

#### Neue Projekte im ersten Halbjahr 2013

Im ersten Halbjahr 2013 konnte die ORBIS AG nahtlos an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen und ihr Beratungsund Lösungsportfolio in den Branchen Automobilzulieferindustrie, Bauzulieferindustrie, Elektro- und Elektronikindustrie, Maschinen- und Anlagenbau, Logistik, Metallindustrie, Konsumgüterindustrie und Handel sowie Finanzdienstleister und Pharma weiter ausbauen. Im Rahmen von Fokustagen und Messen informierte ORBIS sowohl Bestandskunden als auch potenzielle Neukunden über das Lösungsportfolio rund um SAP und Microsoft Dynamics CRM.

Im Bereich CRM hat die ORBIS AG an mehreren Messen und Kongressen, wie z.B. der BAU, dem German CRM Forum und der CEBIT teilgenommen und konnte dort interessante Leads und Kontakte verzeichnen. Zudem ist ORBIS erneut Mitglied im exklusiven Microsoft Dynamics President's Club und zählt damit auch 2013 zu den erfolgreichsten fünf Prozent aller Microsoft Dynamics Partner weltweit. Als umsatzstärkster Partner für Dynamics CRM in Deutschland gewann ORBIS außerdem den Microsoft Dynamics Regional Partner Award im Bereich "Reseller of the Year". Neue Kunden im Bereich Microsoft Dynamics CRM sind BRUKER DALTONIK GmbH, ein weltweit führendes Unternehmen für Messtechnik, der Maschinenbauer BAUER Maschinen GmbH sowie die LAPP Insulators GmbH. Bei der OMNICOM Media Group Germany GmbH hat ORBIS Optimierungen von Microsoft Dynamics CRM durchgeführt und bei der Vector Informatik GmbH wird ein Prototyp von Microsoft Dynamics CRM erstellt. Als neue SAP CRM Kunden konnten die Henry Schein Dental Germany GmbH, der größte Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für niedergelassene Ärzte in den Bereichen Human-, Zahn- und Veterinärmedizin, und der Elektro- und Elektronikhersteller Mitsubishi Electric Europe in Frankreich gewonnen werden.

Für die Einführung der ORBIS Consumer Suite haben sich die Brandt Zwieback-Schokoladen GmbH + Co. KG (mit dem Schwerpunkt Business Intelligence und Planung) und der österreichische Sekthersteller Schlumberger Aktiengesellschaft (mit dem Schwerpunkt Außendienstoptimierung) entschieden, der die Lösung als innovative Windows 8 App auf Tablets nutzt. Zukünftig wird die Microsoft BI-Lösung in Verbindung mit iControl bei der Weener Plastik AG für die Planung. das Reporting und Dashboarding zum Einsatz kommen. Als neuen Demand Planning-Kunden mit dem ORBIS Produkt iPlanning konnte die ORBIS AG zudem den Lebensmittelhersteller Steinhaus GmbH gewinnen. Der Automobilzulieferer Hirschvogel Holding GmbH hat ORBIS mit der Integration von SAP BusinessObjects in Microsoft Dynamics CRM beauftragt. Neuer Kunde des Winsped Analyzer, einer BI-Lösung für Transportdienstleister, ist die W. u. U. Scharf Transport GmbH & Co. KG.

Mit der Durchführung mehrerer SAP Rollout-Projekte baute die ORBIS ihre Stellung als internationales IT-Beratungsunternehmen weiter aus. Im ersten Halbjahr konnte ORBIS u.a. den europäischen Marktführer in der Verbindungstechnik EJOT HOLDING GmbH & Co. KG und die Weber Gruppe aus Dillenburg, Kunststofftechnik-Formenbau, als Neukunden für einen Rollout nach China verzeichnen. Beim langjährigen Kunden Pilz GmbH & Co. KG läuft momentan, nach erfolgreichem Projekt in China, ein SAP Rollout nach Taiwan. Ebenso schloss die KUKA Roboter GmbH mit ORBIS Consulting Shanghai, nach mehreren erfolgreich durchgeführten Rollouts, eine Vorort-Support-Vereinbarung für Asien ab.

Durch den Messeauftritt auf der diesjährigen LogiMAT konnte ORBIS auch im Logistik-Umfeld interessante neue Leads und Kontakte verzeichnen. Mit der Kompletteinführung von SAP LES hat der Maschinenbauer BOMAG GmbH aus Boppard die ORBIS AG im Rahmen des Pro-



jektes Intralogistik beauftragt. Ebenso hat sich die PAUL HARTMANN AG, ein führender Hersteller von Medizin- und Pflegeprodukten, nun auch für die Implementierung von SAP LES in der Landesgesellschaft in Russland entschieden. Beim Bestandskunden INTERIO AG, einem in der Schweiz und Österreich vertretenen Einrichtungshaus, wurde im Zuge der Einführung des INTERIO Online-Shops das ORBIS Add-On Versandcockpit als Paketdienstleister-Lösung eingeführt.

Im SCM-Umfeld führt ORBIS für den Bestandskunden STABILUS GmbH eine Machbarkeitsanalyse zur Einführung von SAP APO mit den Modulen GATP, DP, SNP, PP-DS durch. Auch bei ZF Friedrichshafen AG ist ein Projekt zur integrierten Absatzplanung mit SAP APO-DP und APO-SNP angelaufen. Darüber hinaus wurde für die SUSPA GmbH, einem Hersteller von Gasfedern, und der MWM GmbH, einem Anbieter von Komplettlösungen zur dezentralen Energieversorgung, ein Prototyp des ORBIS Manufacturing Execution Systems (MES) aufgesetzt mit voraussichtlicher Durchführung des Gesamtprojektes. Bei dem Kunden SENATOR GmbH & Co. KGaA wurden Erweiterungen im bereits eingeführten SAP Add-On ORBIS Planungstool durchgeführt.

Die ORBIS AG stellte ihr Know-how im Bereich SAP Business Analytics in diesem Jahr auf den Fokustagen in der Hamburger Imtech Arena sowie in der Stuttgarter Mercedes Benz Arena vor und erfreute viele Bestandskunden und potenzielle Neukunden mit brandheißen Themen aus den Bereichen Business Intelligence, Enterprise Performance Management sowie Data Warehousing. Im ersten Halbjahr hat ORBIS zahlreiche Projekte im Analytics-Umfeld umgesetzt. Hervorzuheben ist jedoch das Konsolidierungsprojekt auf Basis von SAP Business Planning & Consolidation beim Neukunden LAPP Insulators, einem führenden Hersteller und Lieferanten für Hochspannungsisolatoren.

Neue Proiekte sind auch im Bereich SAP ERP zu verzeichnen. Die NETZSCH Pumpen & Systeme GmbH in Waldkraiburg hat sich für die Durchführung eines Blueprints "Kompletteinführung von SAP ERP" mit ORBIS entschieden. Bei der MWS-Gruppe, einem Aluminium-Sandguss Unternehmen, löst die ORBIS Tochter OSCO GmbH das Altsystem durch eine Neueinführung von SAP ERP an den Standorten in Friedrichshafen und Garching ab. Beim Verpackungsspezialisten Klingele Papierwerke GmbH & Co. KG führt ORBIS, neben Erweiterungen in SD, MM und PP, das neue Hauptbuch in SAP ERP ein. Für den Einsatz des ORBIS Produktkostenkalkulators hat sich der Beleuchtungsspezialist ERCO Leuchten GmbH entschieden.

#### Umsatzentwicklung

Die ORBIS AG realisiert im ersten Halbjahr 2013 einen Konzernumsatz von T€ 18.244, der damit um 7,5 % über dem Vorjahreszeitraum liegt.

ORBIS ist mit einer sehr guten Auftragslage und somit auch mit einer sehr hohen Auslastung der Beraterkapazitäten ins Geschäftsjahr 2013 gestartet. Dieser Trend setzte sich auch im zweiten Quartal 2013 fort. Der Umsatz lag mit T€ 9.064 um 9,9 % über dem zweiten Quartal des Vorjahres.

Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten wurden zu 90,4 % aus der Beratertätigkeit und zu 9,6 % aus dem Geschäft mit eigenen und fremden Softwareprodukten erzielt. Die Beratungserlöse mit eigenen Mitarbeitern erhöhen sich um 8,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf T€ 15.506. Die Erlöse aus dem Produktgeschäft belaufen sich auf T€ 1.756 (Vorjahr: T€ 1.580).

Der Einsatz von Partnerunternehmen, die unter der Projektleitung von ORBIS Aufträge abwickeln, hat sich im Vergleich zum Vorjahr von T€ 1.027 auf T€ 982 leicht vermindert. Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Themen, die nicht mit eigenen Beratern besetzt werden konnten; aber auch aufgrund der guten Auftragslage konnten nicht alle Projekte mit eigenen Mitarbeitern besetzt werden.

#### **Auftragslage**

ORBIS berichtet den vertraglich gesicherten Auftragsbestand zusammen mit dem bereits im ersten Halbjahr 2013 realisierten Umsatz im Verhältnis zu dem gesamten für das Geschäftsjahr geplanten Umsatz. Danach sind zu Beginn des dritten Quartals 2013 ca. 93 % des geplanten Umsatzes als konkret vereinbarte und eingeplante Kundenaufträge vorhanden sowie als Umsatz im ersten Halbjahr 2013 realisiert.

## Sonstige Erträge und betriebliche Aufwendungen

Im ersten Halbjahr 2013 bilden die verrechneten Sachbezüge aus der Gestellung von Kfz an die Mitarbeiter mit T€ 481 den wesentlichen Anteil der sonstigen betrieblichen Erträge, die sich insgesamt auf T€ 692 belaufen.

Der Materialaufwand liegt mit T€ 1.637 (Vorjahr T€ 1.457) deutlich über Vorjahresniveau. Im Wesentlichen werden in dieser Position der Aufwand im Zusammenhang mit dem Verkauf der Handelswaren sowie der Einbindung von Subunternehmern bei Beratungsprojekten ausgewiesen. Während der Aufwand für bezogene Leistungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,9 % nur leicht anstieg, hat sich der Aufwand für Wareneinsatz um 42,5 % entsprechend dem Umsatz mit Handelswaren deutlich erhöht.

Im ersten Halbjahr 2013 stieg der Personalaufwand aufgrund des Mitarbeiteraufbaus um 8,9 % auf T€ 13.215 gegenüber T€ 12.140 im ersten Halbjahr 2012. Die Personalkosten betragen somit 72,4 % (Vorjahr: 71,5 %) der im ersten Halbjahr erwirtschafteten Umsatzerlöse. Der Personalstand bei ORBIS hat sich gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode um 19 Beschäftigte (6,4 %) erhöht. Im Durchschnitt des ersten Halbjahres 2013 waren 316 Mitarbeiter (Vorjahr: 297) beschäftigt.

Der Abschreibungsaufwand für das erste Halbjahr 2013 beträgt T€ 286 (Vorjahr: T€ 272).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit T€ 2.807 um 2,0 % über dem Vorjahreswert. Erhöhten Aufwendungen, im Wesentlichen bei den Wertminderungen von Forderungen sowie den Kfz- und Kommunikationskosten, stehen Einsparungen, insbesondere bei den Reise- und Raumkosten, gegenüber.



#### Betriebsergebnis (EBIT)

Nach dem guten ersten Quartal 2013 konnte auch im zweiten Quartal ein positives EBIT in Höhe von T€ 492 erreicht werden. Insgesamt liegt das operative Halbjahresergebnis 2013 mit T€ 990 um 13,1 % über dem Vorjahresergebnis. Die EBIT-Marge zum Umsatz beträgt somit 5,4 %.

#### **Ergebnis vor Steuern (EBT)**

Das Finanzergebnis ist im ersten Halbjahr 2013 mit T€ 15 positiv. Infolge der weiteren Veränderung der Wechselkurse des USD und des RMB ergibt sich ein Währungsverlust von T€ 17. Somit wird für das erste Halbjahr 2013 insgesamt ein Ergebnis vor Steuern von T€ 988 (Vorjahr: T€ 924) ausgewiesen. Dies entspricht rund 5,4 % vom Umsatz.

#### Konzernergebnis

Der Steueraufwand für das erste Halbjahr 2013 beträgt insgesamt T€ 142. Während aufgrund der nutzbaren Verlustvorträge die realen Steuern lediglich T€ 5 betragen, resultiert aus den Bewertungsunterschieden zum HGB-Abschluss insbesondere bei den Gebäuden und der Bewertung von noch nicht abgerechneten Aufträgen insgesamt ein latenter Steueraufwand in Höhe von T€ 137. Aufgrund der weiterhin positiven Beurteilung der zukünftigen Ertragslage gehen wir von einer Aktivierung bislang nicht genutzter steuerlicher Verlustvorträge im Gesamtjahr 2013 aus.

Somit ergibt sich ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von T€ 846 für das erste Halbjahr 2013. Unter Berücksichtigung der Ergebnisanteile anderer Gesellschafter (Minderheitenanteile) in Höhe von T€ - 4 beträgt der Konzernjahresüberschuss der Aktionäre der ORBIS AG T€ 850 (Vorjahr: T€ 822) und liegt damit für das erste Halbjahr 2013 um 3,4 % über dem Vorjahr.

#### Investitionen

Im ersten Halbjahr 2013 wurden Investitionen in Höhe von T€ 596 getätigt, wovon T€ 382 auf den Erwerb weiterer Geschäftsanteile (23,9 %) an der KiM GmbH, Sankt Wendel, entfallen. Weitere Investitionen wurden zur Modernisierung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie zum Erwerb von Lizenzen getätigt.

#### Vermögenslage und Kapitalstruktur

Die Konzernbilanzsumme hat sich gegenüber dem Stand am 31. Dezember 2012 um 2,8 % auf T€ 30.293 zum 30. Juni 2013 ausgeweitet. Die Erhöhung ergab sich bei den kurzfristigen Vermögenswerten, insbesondere durch den Anstieg der liquiden Mittel um T€ 995. Bei den langfristigen Vermögenswerten ergab sich im ersten Halbjahr 2013 im Wesentlichen aufgrund des Anteilerwerbs an der KiM GmbH insgesamt ein leichter Anstieg in Höhe von T€ 161.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich im ersten Halbjahr 2013 gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 5,3 % auf T€ 8.123 erhöht, was insbesondere aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultiert. In den langfristigen Verbindlichkeiten werden im Wesentlichen Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 2.289 ausgewiesen.

Aufgrund des positiven Geschäftsergebnisses hat sich das Eigenkapital zum 30. Juni 2013 gegenüber dem 31. Dezember 2012 um T€ 386 auf T€ 19.837 verbessert. Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2013 beträgt somit 65,5 %.

#### Kapitalflussrechnung

Die liquiden Mittel im ORBIS Konzern steigen zum 30. Juni 2013 deutlich auf einen Stand von T€ 9.915 (Vorjahr: T€ 6.607). Im ersten Halbjahr 2013 hat sich der in der Konzernkapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds, der ausschließlich aus liquiden Mitteln besteht, um T€ 995 gegenüber dem 31. Dezember 2012 erhöht.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt sich insbesondere aufgrund der Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Zunahme von Verbindlichkeiten ein Zufluss liquider Mittel von T€ 2.164 gegenüber dem 31. Dezember 2012.

Ein saldierter Mittelabfluss in Höhe von T€ 596 ergibt sich aus Investitionstätigkeit ins Anlagevermögen und für Beteiligungen.

Zum Erwerb eigener Aktien und zur Rückübertragung eigener Anteile wurden im ersten Halbjahr 2013 insgesamt T€ 72 gezahlt. Des Weiteren wurde am Tag der Hauptversammlung 2013 an das dividendenberechtigte Grundkapital eine Dividendensumme einschließlich Steuern in Höhe von T€ 514 ausgezahlt. Aus der Finanzierungstätigkeit resultiert somit insgesamt ein Abfluss liquider Mittel in Höhe von T€ 586.

#### Mitarbeiter

ORBIS beschäftigt zum Stichtag 30. Juni 2013 321 Mitarbeiter; zum gleichen Stichtag im Vorjahr waren 301 Mitarbeiter bei ORBIS tätig.

#### Hauptversammlung

Am 07. Juni 2013 fand die 13. ordentliche Hauptversammlung im E-Werk in Saarbrücken statt. Rund 360 Aktionäre sowie weitere geladene Gäste bildeten ein interessiertes Publikum. Herr Ulrich Holzer, der Aufsichtsratsvorsitzende, leitete die Versammlung, Nach dem Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 wurde eine kurze Darstellung über die aktuellen Entwicklungen im Geschäftsjahr 2013 gegeben. Sodann wurden die Tagesordnungspunkte zur Abstimmung gestellt. Bei allen Tagesordnungspunkten konnte Herr Holzer die Beschlüsse mit nahezu Einstimmigkeit verkünden. Die Hauptversammlung hat dem Vorstand und dem Aufsichtsrat ihr Vertrauen ausgesprochen und Entlastung erteilt. Aufgrund des positiven Geschäftsverlaufes und der soliden Bilanzstruktur wurde der Hauptversammlung vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von 6 ct je Aktie aus dem Bilanzgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres 2012 auszuschütten. Die Aktionäre stimmten der Ausschüttung zu.

Viele Aktionäre informierten sich über ihr Unternehmen und führten einen intensiven Dialog mit den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie den anwesenden Mitarbeitern von ORBIS.



#### Chancen und Risiken

ORBIS ist als Aktiengesellschaft verpflichtet ein Risikomanagementsystem zu installieren und die Risiken der künftigen Entwicklung laufend zu überwachen. Derzeit lassen sich keine Risiken erkennen, die weder kurz- noch langfristig den Bestand von ORBIS gefährden. Die Aussagen zu den Risiken der künftigen Entwicklung, wie sie im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2012 getätigt wurden, gelten weiterhin.

Die Chancen des zweiten Halbjahres 2013 sind im nachfolgenden Ausblick berücksichtigt und stellen sich unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2012 dar.

#### **Nachtragsbericht**

Die ORBIS AG hat zum 01. Juli 2013 eine strategische Mehrheitsbeteiligung von 50,1 % an dem Unternehmen OnDemand4U GmbH aus Saarbrücken erworben. Das IT-Beratungshaus ist auf Cloud-Lösungen von Microsoft spezialisiert. Mit diesem Schritt erweitert ORBIS die Lösungs- und Consultingkompetenz im Bereich der Microsoft-Businesslösungen um wichtiges Know-how für die Beratung und Implementierung von On-Demand-Lösungen der Microsoft Online Services.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse aufgetreten, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ORBIS AG haben.

#### **Ausblick**

Trotz der weiter anhaltenden Marktunsicherheiten sowie der geringen Wachstumsprognosen in Deutschland für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres zeigt sich die ITK-Branche zuversichtlich.

Auch ORBIS sieht sich für die zweite Jahreshälfte 2013 sowie auch mittelfristig gut positioniert. Unsere Wettbewerbsposition im Bereich MS-CRM sowie in den im SAP-Umfeld fokussierten Prozessberatungsthemen können wir auch zukünftig durch Erweiterung unseres Lösungs- und Softwareangebotes ausbauen.

Wir sind daher zuversichtlich, dass das laufende Geschäftsjahr für die ORBIS AG weiterhin positiv verlaufen wird und gehen für das Gesamtjahr 2013 nunmehr von einer Umsatzsteigerung sowie einer Verbesserung des Vorsteuerergebnisses im einstelligen Prozentbereich aus.

#### Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2013

Gemäß den Veröffentlichungspflichten nach § 15a des Wertpapierhandelsgesetzes hat die ORBIS AG die ihr angezeigten Aktiengeschäfte durch Mitglieder der Unternehmensorgane unverzüglich zu veröffentlichen. Für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2013 sind der ORBIS AG sowie der BaFin folgende Aktiengeschäfte gemeldet worden: Herr

Peter Kraus, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, hat am 27.05.2013 7.500 Aktien der ORBIS AG erworben, dessen Ehefrau zum gleichen Datum ebenfalls 7.500 Aktien. Die ORBIS AG hat im ersten Halbjahr 2013 26.435 eigene Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben und hält somit zum Stichtag 30. Juni 2013 insgesamt 596.647 eigene Aktien. Diese Aktien sind nicht dividenden- und stimmberechtigt.

Die Aktionärsstruktur stellt sich zum 30. Juni 2013 wie folgt dar:

Inhaber	Aktien direkt	Aktien indirekt	Aktienanteil Organe	
Thomas Gard Sprecher des Vorstands	0 %	27 % <sup>1)</sup>	27 %	
Stefan Mailänder Vorstand	0 %	27 70	27 70	
Ulrich Holzer Aufsichtsratsvorsitzender	0,22 %	0 %	0,30 %	
Peter Kraus Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	0,08 %	0 70	0,00 70	
Bestand eigener Aktien der ORBIS AG	6,52 %			

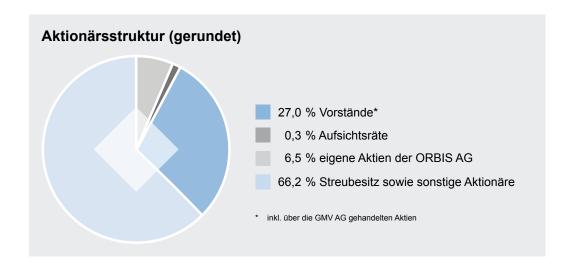
<sup>1)</sup> über GMV AG gehalten

Im Streubesitz sowie bei sonstigen Aktionären befinden sich die übrigen 66,18 % der Aktien. Dabei halten zwei Aktionäre mehr als 5 % der Aktien und vier Aktionäre halten mehr als 3 % der Aktien der ORBIS AG. Investoren, deren Position die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % bzw. 75 % erreichen,

überschreiten oder unterschreiten, sind gemäß § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, die Veränderungen ihrer Positionen der Aktiengesellschaft und dem BaFin anzuzeigen.

Weder dem Vorstand noch dem Aufsichtsrat sind Aktienoptionen zugesagt worden.





Wichtige Termine:					
19.11.2013	Veröffentlichung Konzernzwischenmitteilung innerhalb des zweiten Halbjahres 2013				
31.12.2013	Ende des Geschäftsjahres				



### KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH IFRS DER ORBIS AG VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2013

in 1	r€	01.01 30.06.2013	01.01 30.06.2012	Veränderung in %
1.	Umsatzerlöse	18.244	16.971	7,5
2.	Sonstige betriebliche Erträge	692	526	31,6
3.	Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-1.637	-1.457	-12,4
4.	Personalaufwand	-13.215	-12.140	-8,9
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-286	-272	-5,2
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.807	-2.753	-2,0
7.	Betriebsergebnis (EBIT)	990	875	13,1
8.	Finanzerträge	64	84	-23,8
9.	Finanzaufwendungen	-67	-35	-91,4
10.	Ergebnis vor Steuern (EBT)	988	924	6,9
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-142	-122	-16,4
12.	Konzernjahresüberschuss	846	802	5,5
13.	Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	4	20	-80,0
14.	Konzernjahresüberschuss der Aktionäre der ORBIS AG	850	822	3,4
Erge	ebnis je Aktie	€ 0,0993	€ 0,0987	0,6
Dur	chschnittlich im Umlauf befindliche en	8.562.680	8.327.046	2,8



### KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG NACH IFRS DER ORBIS AG VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2013

in '	T€	01.01 30.06.2013	01.01 30.06.2012
1.	Konzernjahresüberschuss	846	802
2.	Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.		
	Erträge / Aufwendungen aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	14	8
3.	Konzerngesamtergebnis	860	810
	davon Anteile der Aktionäre der ORBIS AG	864	830
	davon Anteile anderer Gesellschafter	-4	-20



## KONZERN-BILANZ NACH IFRS DER ORBIS AG ZUM 30. JUNI 2013

AKTIVA in T€	Anhang	30.06.2013	31.12.2012	Veränderung in %
A. Kurzfristige Vermögenswerte				
1. Liquide Mittel		9.915	8.920	11,2
2. Vorräte		1	1	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1)	7.474	7.934	-5,8
Forderungen aus     Ertragsteuern		18	18	0,0
5. Sonstige Vermögenswerte		524	388	35,1
Kurzfristige Vermögenswerte, ge	esamt	17.932	17.261	3,9
B. Langfristige Vermögenswerte				
1. Sachanlagen	(2)	3.822	3.811	0,3
<ol><li>Geschäfts- oder Firmenwert</li></ol>		2.747	2.747	0,0
Sonstige immaterielle     Vermögenswerte		184	250	-26,4
Als Finanzinvestition ge- haltene Immobilien		455	462	-1,5
5. Nach der Equity- Methode bilanzierte Finanzinvestitionen		1.007	625	61,1
6. Latente Steuern		3.958	4.093	-3,3
7. Sonstige Vermögenswerte		188	212	-11,3
Langfristige Vermögenswerte, go	esamt	12.361	12.200	1,3
Aktiva, gesamt		30.293	29.461	2,8



PASSIVA in T€		Anhang	30.06.2013	31.12.2012	Veränderung in %
A.	Kurzfristiges Fremdkapital				
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		984	736	33,7
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		479	525	-8,8
3.	Sonstige Rückstellungen		3.667	3.572	2,7
4.	Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		111	155	-28,4
5.	Sonstige Verbindlichkeiten		2.882	2.723	5,8
Kur	zfristiges Fremdkapital, gesan	nt	8.123	7.711	5,3
В.	Langfristiges Fremdkapital				
1.	Rückstellungen für Pensionen		2.289	2.180	5,0
2.	Sonstige Verbindlichkeiten		44	119	-63,0
Lan	gfristiges Fremdkapital, gesar	nt	2.333	2.299	1,5
C.	Eigenkapital				
1.	Gezeichnetes Kapital	(3)	8.551	8.533	0,2
2.	Kapitalrücklage		1.121	1.096	2,3
3.	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-449	-463	3,0
4.	Ergebnisvortrag		9.799	8.673	13,0
5.	Konzernjahresüberschuss der Aktionäre der ORBIS AG		850	1.651	-48,5
6.	Anteile anderer Gesellschafter		-35	-39	10,3
Eig	enkapital, gesamt		19.837	19.451	2,0
Pas	ssiva, gesamt		30.293	29.461	2,8



## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG DER ORBIS AG VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2013

in T€	in T€ Gezeich- Kapital- Kumuliertes sons netes rücklage		es sonstiges I	Ergebnis	Ergebnis- vortrag-	Anteil anderer	Summe	
	Kapital	ŭ	Wäh- rungsum- rechnung auslän- discher Tochter- unterneh- men	Kumulierte versiche- rungs- mathe- matische Gewinne und Verluste	Steuern	und Jahres- über- schuss	Gesell- schafter	
Stand 01.01.2012	8.394	918	15	-327	101	9.247	4	18.352
Aktien- rückkauf	-93	-53	0	0	0	0	0	-146
Dividenden- ausschüttung	0	0	0	0	0	-332	0	-332
Veränderung Konsolidie- rungskreis	0	0	0	0	0	0	11	11
Konzern- gesamt- ergebnis	0	0	8	0	0	822	-20	810
Stand 30.06.2012	8.301	865	23	-327	101	9.737	-5	18.695
Stand 01.01.2013	8.533	1.096	11	-686	212	10.324	-39	19.451
Aktien- rückkauf	-26	-42	0	0	0	0	0	-68
Mitarbeiter- beteiligungs- programm	-4	0	0	0	0	0	0	-4
Dividenden- ausschüttung	0	0	0	0	0	-514	0	-514
Veränderung Konsolidie- rungskreis	48	67	0	0	0	-11	8	112
Konzern- gesamt- ergebnis	0	0	14	0	0	850	-4	860
Stand 30.06.2013	8.551	1.121	25	-686	212	10.649	-35	19.837



## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER ORBIS AG ZUM 30. JUNI 2013

in T	r€	01.01 30.06.2013	01.01 30.06.2012
1.	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Kor	zernjahresüberschuss	846	802
+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	286	272
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	203	823
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	137	117
-/+	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-13	-1
-/+	Zunahme / Abnahme der Vorräte	0	13
-/+	Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	460	-1.176
_/+	Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Ertragsteuern	0	107
_/+	Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-112	-359
+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	248	249
+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	-44	-6
+/-	Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	153	153
=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.164	994
2.	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	14	1
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen	0	6
	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-213	-160
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-12	-6
_	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen	-3	0
	Auszahlungen für den Erwerb von assoziierten Unternehmen	-382	0
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-596	-159
3.	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
_	Auszahlungen für den Erwerb / Rückübertragung eigener Anteile	-72	-146
_	Auszahlungen für Dividendenausschüttungen	-514	-332
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-586	-478
Zah	llungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	982	357
+/-	Wechselkursbedingte Änderungen des Zahlungsmittelfonds	13	8
+	Von Minderheiten eingezahlte ausstehende Einlage bei Tochterunternehmen	0	6
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.920	6.236
=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.915	6.607

## KONZERN-ANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2013 NACH IFRS

#### I. Allgemeine Angaben

Die ORBIS AG, Saarbrücken, hat für das erste Halbjahr 2013 einen Konzernzwischenabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und unter Berücksichtigung der Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Der Konzernzwischen-

abschluss ist in Euro aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wird entsprechend IAS 34 in einer verkürzten Form veröffentlicht. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2013 wurde nicht geprüft.

#### Konsolidierungskreis

Zum 30.06.2013 bestehen folgende Beteiligungsverhältnisse:

Name	Sitz	Land	Anteil ORBIS AG (%)	Einbe- ziehung¹
ORBIS America Inc.	Vienna bei Washington D.C.	USA	100,00	V
ORBIS Hamburg GmbH	Hamburg	Deutschland	100,00	V
ORBIS Consulting Shanghai Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	V
OSCO GmbH	Mannheim	Deutschland	64,40	V
KiM GmbH	St. Wendel/Saar	Deutschland	49,00	E
xCOSS GmbH	Sinsheim	Deutschland	25,01	E

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> V = Vollkonsolidierung, E = at equity

Im Januar 2013 hat sich die ORBIS AG mit weiteren 23,9% der Anteile an der KiM GmbH beteiligt.

Darüber hinaus hat die ORBIS AG im Februar 2013 10% der Geschäftsanteile der OSCO GmbH zurück erworben.

Mit notariellem Vertrag vom 25. Juni 2013 und wirtschaftlich zum 01. Juli 2013 hat die ORBIS AG eine strategische Mehrheitsbeteiligung von 50,1 Prozent an dem Unternehmen OnDemand4U GmbH aus Saarbrücken erworben.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards bzw. Interpretationen sowie Änderungen von Standards bzw. Interpretationen haben weder zu wesentlichen Anpassungen der Bilanzierungsund Bewertungsmethoden geführt noch hatten sie wesentliche Auswirkung auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013.

Die bei der Erstellung des Konzernjahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten, so dass für diese die Erläuterungen im Anhang des Konzernjahresabschlusses 2012 entsprechend gelten. Der Geschäftsbericht der ORBIS AG steht im Internet unter www.orbis.de zur Einsicht und zum Download zur Verfügung.

#### Unsicherheiten und Schätzungen

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses sind zu einem gewissen Grad Annahmen getroffen und Schätzungen vorgenommen worden. Den Annahmen und Schätzungen liegen Prämissen zugrunde, die auf dem jeweils aktuell verfügbaren Kenntnisstand fußen. Die tatsächlichen Werte können von diesen abweichen.

#### II. Angaben zu ausgewählten Posten der Konzernzwischenbilanz

#### Kurzfristige Vermögenswerte

(1) In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in Höhe von T€ 1.370 (31.12.2012 T€ 482) Auftragserlöse für in Arbeit befindliche sowie fertig

gestellte Projekte, die noch nicht fakturiert sind, nach den Grundlagen der Teilgewinnrealisierung berücksichtigt.

#### Langfristige Vermögenswerte

(2) Die Sachanlagen gliedern sich wie folgt:

	30.06.2013	31.12.2012
Grundstücke und Bauten	3.009	3.059
Betriebs- und Geschäftsausstattung	813	752
Sachanlagevermögen gesamt	3.822	3.811

#### Gezeichnetes Kapital

(3) Als gezeichnetes Kapital wird das Grundkapital der ORBIS AG vermindert um die eigenen Anteile von 596.647 Stück zu je 1 € ausgewiesen. Das Grundkapital in Höhe von € 9.147.750 ist aufgeteilt in 9.147.750 Stückaktien mit jeweils einem rechnerischen Anteil von € 1 am Grundkapital der Gesellschaft.

Im Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis zum 30. Juni 2013 wurden 26.435 Stück eigene Aktien erworben. Zur Tilgung der Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb weiterer Anteile an der ORBIS Hamburg GmbH wurden 48.816 Stück Aktien an die bisherigen Gesellschafter übertragen. Weiterhin wurden 4.151 Stück Aktien, die im Geschäftsjahr 2012 im Rahmen eines Belegschaftsaktienprogramms herausgegeben wurden, an die ORBIS AG zurückübertragen.

#### III. Beziehung zu nahe stehenden Personen

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde ausführlich über die nahe stehenden Personen berichtet.

Wesentliche Veränderungen in den Bezügen von Vorstand und Aufsichtsrat, über die ausführlich im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 berichtet wurde, ergaben sich zum 30. Juni 2013 nicht. Die Beteiligungen der Unternehmensorgane an der ORBIS AG sind in der gesonderten Darstellung der Aktionärsstruktur angegeben.

Forderungen gegen Gesellschafter, die keine Organstellung haben, sind in Höhe von T€ 115 (31.12.2012: T€ 123) unter den kurz- und langfristigen Vermögenswerten ausgewiesen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

"Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind."

Saarbrücken im August 2013

**ORBIS AG** 

Thomas Gard

Stefan Mailänder

5. harland

ORBIS AG Nell-Breuning-Alle 3-5 D-66115 Saarbrücken

Telefon: 06 81 / 99 24 - 0 Telefax: 06 81 / 99 24 - 111

E-Mail: info@orbis.de www.orbis.de

